



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Wartau

**Jahresrechnung 2024**

**Budget 2025**

## Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste.....	1
Amtsbericht der Kirchengemeinschaft.....	2
Bericht des Pfarramts.....	6
Bilanz 2024 / Abschreibungsplan.....	10
Verwaltungsrechnung 2024.....	12
Bericht aus dem Ressort Finanzen.....	15
Kollektenkasse 2024.....	16
Bericht der Geschäftsprüfungskommission.....	18
Berichte aus den Ressorts.....	19
Jugendarbeit.....	19
Religionsunterricht-Projekte: Nacht der Lichter / Adventsfenster.....	24
Sommercamp 2024.....	26
Bau und Liegenschaften.....	30
Statistische Angaben 2024.....	33
Jahresplan 2025.....	34



# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

## Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Kirchgemeindehaus Azmoos

**Sonntag, 23. März 2025  
im Anschluss an den Gottesdienst  
(ca. 10.30 Uhr)**

### Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresrechnung 2024
3. Budget 2025
4. Bericht und Anträge der GPK
5. Ersatzwahlen
  - 5.1. Ersatzwahl von Mitgliedern in die Vorsteherchaft
  - 5.2. Ersatzwahl Präsidium
  - 5.3. Ersatzwahl Mitglied der Synode
6. Mitteilungen und Varia

*Die Kirchenvorsteherchaft*

Allfällige Anträge zu den angekündigten Traktanden sind mindestens **8 Tage** vor der Kirchgemeindeversammlung beim Präsidenten der Vorsteherchaft, Herr Martin Graf, Kirchgass 3, 9478 Azmoos, einzureichen.

Fehlende Stimmausweise können beim Sekretariat, Kirchgass 3, 9478 Azmoos, Tel. 081 740 25 53, bezogen werden.

# **Amtsbericht für das Jahr 2024**

Liebe Kirchbürgerinnen, liebe Kirchbürger

«Nichts ist so beständig wie der Wandel» (Heraklit von Ephesus, 535–475 v. Chr.) – dieses Zitat gilt auch für unsere Kirchgemeinde. Wir blicken auf ein Jahr mit vielen Veränderungen und Neuerungen zurück, von denen wir Ihnen die wichtigsten gerne vorstellen. Der Kirchgemeinde stehen aber auch Veränderungen bevor, welche auf den stetigen Rückgang der Mitgliederzahlen und die Altersstruktur des Teams zurückgeführt werden können.

Letzten Herbst haben wir das Projekt «Nachfolgeplanung» gestartet, das in Zusammenarbeit mit der AGEM (Arbeitsstelle für Gemeindeentwicklung der Kantonalkirche) durchgeführt wird und das Ziel verfolgt, die Nachfolge in der Vorsteherschaft, im Pastorationsteam und in weiteren Funktionen zu planen und schrittweise zu realisieren. 2024 wurden wieder diverse Renovations- und Unterhaltsarbeiten realisiert, die Informatik-Plattform für das Sekretariat, die Ressorts und das Pastorationsteam erneuert, sowie an zwei Retraiten an der Zusammenarbeit und der Organisation gearbeitet. Als weiterhin anspruchsvoll erwies sich die Suche nach neuen Behördenmitgliedern und Religionsfachkräften. Nehmen Sie sich Zeit, die verschiedenen Beiträge zu lesen. Für zusätzliche Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## **Kirchbürgerversammlung 2024**

Die Kirchbürgerversammlung 2024 fand am 17. März 2024 in der Kirche St. Martin in Gretschins statt und wurde von 36 Kirchbürgern besucht. Organist David Marock sorgte erneut für die musikalische Umrahmung und alle Geschäfte konnten speditiv abgewickelt werden. Die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 wurden genehmigt. Nach der Versammlung lud die Kirchenvorsteherschaft zum Apéro ein.

## **Kirchenvorsteherschaft**

Die Vorsteherschaft traf sich wie in den Vorjahren einmal im Monat zu ordentlichen KiVo-Sitzungen. Die Ressortleitungen und das Pastorationsteam nahmen diverse weitere Besprechungen innerhalb und ausserhalb der Kirchgemeinde wahr, um alle Aufgaben zu planen und zu koordinieren. Zudem führten wir im Frühjahr und im Herbst je eine Klausur (Retraite) durch, die losgelöst vom Tagesgeschehen einen Blick auf die zukünftige Entwicklung der Kirchgemeinde ermöglichte. Als Ergebnis resultierte ein Teamvertrag, der die Zusammenarbeit regelt, sowie die Lancierung des schon erwähnten Nachfolgeprojektes zusammen mit der AGEM.

## Personelles

Martin Graf wird, wie bereits an der Kirchbürgerversammlung 2024 angekündigt, auf Ende des Amtsjahres 2024/25 als Präsident aus der Vorsteherschaft ausscheiden. Er wurde 2017 in die KiVo gewählt und tritt nun nach acht Jahren als letztes Mitglied der ersten Vorsteherschaft der fusionierten evang.-ref. Kirchgemeinde Wartau zurück. Martin war zuvor lange Jahre Mitglied, resp. Präsident der GPK der Kirche Wartau-Gretschins, in zwei Pfarrwahlkommissionen tätig und hat im Fusionsprojekt mitgearbeitet.

Leider verlässt uns auch Martina Fausch als Ressortleiterin Religionsunterricht und als Synodale nach kurzer Zeit wieder. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die engagierte Mitarbeit und wünschen Martina privat und beruflich alles Gute.

Ruth Frei ihrerseits hat den Rücktritt als Synodale per Ende 2025 angekündigt.

Somit sind folgende Vakanzen neu zu besetzen:

- Präsidium
- Vize-Präsidium
- Ressort Finanzen
- Ressort Religionsunterricht
- Ressort Veranstaltungen
- Synodale

Gemäss der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen, GE-11-10, Art. 21 besteht die Kirchenvorsteherschaft aus dem Präsidenten und mindestens vier weiteren Mitgliedern. Die von der Kirchgemeindeversammlung gewählten Pfarrer sind von Amtes wegen Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft.

Die Vorsteherschaft wird ab Juli 2025 voraussichtlich noch vier gewählte KiVo-Mitglieder zählen. Damit die vielfältigen Aufgaben ausgewogen verteilt werden können, sind mindestens sechs, idealerweise acht Mitglieder wünschenswert. Individuelle Präferenzen und Erfahrungen werden bei der Ressortzuteilung berücksichtigt.

Gerne laden wir Sie ein, in der Vorsteherschaft mitzuarbeiten und stehen für weitere Informationen jederzeit zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem Mitglied der KiVo oder im Sekretariat für einen Kennenlernertermin. Besten Dank.

## Entwicklung Mitgliederbestand



Beim Mitgliederbestand setzt sich der Mitgliederschwund ungebremst fort. Es ist absehbar, dass die Kirchengemeinde 2025 unter die Grenze von 1'500 Mitgliedern fallen wird und damit von derzeit 240 auf 180 Pastorationspunkte zurückgestuft werden wird. Dann werden zwei volle Pfarrstellen nicht mehr finanzierbar sein.

### Projekt «Nachfolgeplanung»

Unserer Kirchengemeinde geht es wie vielen anderen Kirchengemeinden Land auf Land ab. Auch wir verzeichnen einen beständigen Mitgliederschwund und es wird zunehmend anspruchsvoller, Personen zu finden, die sich als Behördenmitglieder oder Freiwillige engagieren wollen oder können. Die Belastung im Beruf und Privatleben durch die heutige schnelllebige Zeit scheint viele Menschen an die Leistungsgrenzen und manchmal darüber hinaus zu bringen. Nichtsdestotrotz sind wir überzeugt, mit professioneller Unterstützung die Vorsteherschaft und das Pastorationssteam mit frischen Kräften verstärken zu können.

### Konfirmandenunterricht und Konfirmation

Mit dem Klassenzug 2024/25 wurde ein neuer Modus für den Konfirmandenunterricht und den Konfirmationsgottesdienst eingeführt. Neu ist das Team Jugendarbeit mit Lisa Lohner und Sandra Schwendener für diesen Bereich verantwortlich. Pfarrer Cavallo hat sich in Abstimmung mit der KiVo aus diesem Arbeitsgebiet zurückgezogen.

### Renovationen

Kalte Büroräume im Pfarrhaus, eine streikende Kirchturmuhre, abbröckelndes Mauerwerk, ein Wasserrückstau in der Kanalisation, die Sanierung des Luftschutzraumes und diverse weitere Unterhaltsarbeiten haben auch dieses Jahr für Herausforderungen gesorgt und den Einsatz von verschiedenen Handwerkern gefordert. Lesen sie dazu den Bericht auf Seite 30.

## **Kirchgemeindefest 2024**

Auch 2024 konnten wir ein gelungenes Kirchgemeindefest durchführen. Einige Impressionen finden Sie auf Seite 23.

## **Herzlichen Dank**

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Personen, die sich im abgelaufenen Jahr für die Kirchgemeinde eingesetzt haben. Namentlich bedanken wir uns bei:

- den Pfarrpersonen Marcel Cavallo, Christian Hörler und der Stellvertretung Cornelius Daus
- der Jugendarbeiterin Lisa Lohner
- der Sekretärin Ursi Zimmerli
- dem Organisten David Marock sowie den Stellvertretungen
- den Mesmern Frieda & Hansueli Tischhauser und Milena Schlegel
- deren Stellvertretungen Cilli Eggenberger und Mirco Benker
- der Hauswartin des Kirchgemeindehauses Azmoos Martina Aggeler
- allen Religionsfachkräften
- dem ökumenischen Kirchenchor unter der Dirigentin Nina Lenherr
- dem Team der Kindernachmittage
- den Frauen der Besuchergruppe
- dem Znüni-Treff Team
- dem ökumenischen Frauenverein
- den Musikgesellschaften
- der Flötengruppe von Lisbeth Willi
- allen anderen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und stillen Helfern, die das Kirchenleben bereichert haben

*Die Kirchenvorsteherschaft*

## Bericht des Pfarramts

In der ersten Halbjahreshälfte war die kirchliche Arbeit im Pfarramt von verschiedenen Stellvertretungen gekennzeichnet. Unser Organist David Marock war von April bis Ende Juni abwesend. Andererseits musste Pfr. Marcel Cavallo die Stellvertretung von Pfr. Christian Hörler zwischen Mai und Juli übernehmen, da der stellvertretende Pfarrer Cornelius Daus aus gesundheitlichen Gründen ausfiel. Die Aktivitäten wurden, soweit es möglich war, weiterhin durchgeführt. Gottesdienste sowie anfallende Abdankungen wurden gehalten. In der ersten Jahreshälfte sind die Osterfeiertage zu erwähnen, die Konfirmation, die Gold-Konfirmationsfeier und der Auffahrtsgottesdienst im Schützenhaus in Oberschan.

In der zweiten Jahreshälfte, am 26. August, fand das Kirchgemeindefest, welches mit Erfolg durchgeführt werden konnte, statt. Auch hier sei allen Freiwilligen sowie den Musikern und dem Kirchenvorstand ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. So ein grosses Fest benötigt lange Vorbereitungszeit und erfordert viele Helfer in der Durchführung.

In der Weihnachtszeit wurden die traditionellen Weihnachtsgottesdienste durchgeführt. Auch dieses Jahr ist der Altjahrabend-Gottesdienst mit der Entzündung der Kerzen des Christbaumes zusammen mit der Musikgesellschaft Oberschan durchgeführt worden. Mit dieser Tradition schlossen wir den letzten Gottesdienst im 2024 ab.

### **Kinder-Musical: «D'Räuber vo Bethlehem»**

Nach den Herbstferien bis zum 4. Advent wurde das Musical vom 22. Dezember 2024 vorbereitet. Die musikalische Leitung hatte David Marock. Mit Freude übten die Kinder an den Probesamstagen mit ihm die Lieder. Das Team, bestehend aus M. Fausch, K. Galbier, L. Lohner, S. Schwendener, M. Cavallo und D. Marock hat mit Erfolg ein sehr schönes Musical auf die Bühne gebracht. Das grosse schöne Bühnenbild wurde von Eva Schepel (Konfirmandin) mit Acrylfarbe gemalt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unzählige Stunden in dieses Musical investiert haben. Allen Kindern die im Chor sangen oder eine Rolle im Musical: «D'Räuber vo Bethlehem» gespielt haben, nochmals ein riesengrosses Dankeschön. Ihr wart super!

Nicht zu vergessen sind die Eltern der Kinder. Danke, dass Sie Ihre Kinder unterstützt haben und mit ihnen auswendig gelernt haben, sei dies beim Singen oder beim Rollen üben. Danke, dass die Kinder dabei sein durften und Sie uns kostbare Familienzeit abgetreten haben.



## **Familiengottesdienste**

Seit mehr als einem Jahr feiern wir Familiengottesdienste. Es entstand als Projekt von Marcel Cavallo im Jahr 2023 und wurde vom Familiengottesdienststeam ins Leben gerufen und durchgeführt. Es handelt sich um spezielle Gottesdienste, die sich an ein Publikum von Familien mit Kindern wendet. Selbstverständlich sind dazu alle herzlich eingeladen. Das Team des Familiengottesdienstes besteht aus Martina Fausch, Melanie Welge, Steve Harnisch, Karin Galbier und Pfr. Marcel Cavallo. Gemeinsam bereitet das Team die Familiengottesdienste vor. Es wird jeweils mit den Kindern eine dem Alter entsprechende Geschichte erzählt. Danach dürfen die Kinder eine Bastelarbeit oder eine sonstige Vertiefungsarbeit während dem Gottesdienst im Chorraum fertigen. Während den Arbeiten gibt es eine kurze Predigt für die Erwachsenen. Am Ende des Gottesdienstes werden die gefertigten Sachen der Kinder präsentiert. Es ist eine schöne, heimelige Atmosphäre!

Im Jahr 2024 haben wir fast jeden Monat einen Familiengottesdienst gefeiert. Der neue Kalender mit den Daten für das Jahr 2025 ist auf unserer Homepage unter [www.ref-wartau.ch](http://www.ref-wartau.ch) online aufgeschaltet.

*Für den Bericht aus dem Pfarramt  
Marcel Cavallo und Christian Hörler*

## **Bericht Studienurlaub 2024, Pfr. Christian Hörler**

Im Sommersemester 2024 konnte ich mit weiteren Sabbaticals eine Auszeit vom Pfarramt in Greifswald an der Ostsee machen. Im theologischen Studienhaus fand ich ein möbliertes Zimmer. Dies ist eine Wohngemeinschaft mit 15 Studierenden, die meisten davon Theologie, aber auch Lehramt oder Medizin. Es besteht eine Partnerschaft mit dem Stift Tübingen. So hatte es auch Austauschstudenten. Der Alltag ist selbst organisiert: Alle haben ein «Ämtli» für die Gemeinschaft, sei es Abfallentsorgung, Putzen, Küche, Betreuung des Gästezimmers, der hauseigenen Bibliothek, um nur einiges zu nennen. Ich war mit einem anderen zusammen Hauswart. In diesem über hundertjährigen Haus, in dem ganze Generationen von Theologen wohnten, gab es vieles zu reparieren und instand zu halten. In der Gemeinschaft fanden regelmässige Angebote statt, jeweils ein Gemeinschaftsabend, der mit einer Andacht beginnt, die ich wie die andern auch einmal hielt. Dann folgte die Sitzung, in der besprochen wird, was die ganze Gemeinschaft angeht. Und dann wird zusammen gegessen, immer zwei kochen für alle. Ich habe mal mit Davida Pilzrisotto gekocht mit Salat. Daneben hatten wir wöchentlich Haus-

andachten und unternahmen gemeinsame Ausflüge. So kam ich wieder einmal in den Genuss zu Campieren bei einer Kanufahrt auf dem Fluss Peene.



Im Newsletter haben sie meinen Bericht betitelt:  
**Aus dem Gemeindedienst ins Studienhaus.  
Ein Schweizer in Greifswald.**

«Im Zusammenleben mit jungen Studis kamen Erinnerungen an meine Studienzeit und an meine WG-Erfahrungen in einer diakonischen Kommunität in Basel wieder auf. Was ist davon geblieben nach 30-jähriger Praxis im Beruf? Wo ist mein jugendlicher Enthusiasmus und Idealismus geblieben? In Greifswald fand ich ein vielfältiges kirchliches Leben und eine angenehme Lernatmosphäre. Die Reduktion von beruflichen Verpflichtungen und die Konzentration auf relevante Fragestellungen, von denen es zahlreiche gab, lichteten und erweiterten meinen Horizont auf gute Art und Weise. Nicht zuletzt trug das Leben im Studienhaus dazu bei. Das Erleben und Anteilnehmen am beruflichen Nachwuchs stimmte mich zuversichtlich für eine Zukunft der Kirche. Was hält eine Gemeinschaft mit unterschiedlichsten Interessen zusammen? Es fordert und fördert zugleich Eigeninitiative, Rücksichtnahme und Anteilnehmen an Freud und Leid der Mitlebenden. Es mag eine ökonomisch sinnvolle Wohnform sein, aber es bietet basisdemokratisch organisiert, mit christlichem Hintergrund eine Brutstätte sinnvollen Lebens und Wirkens.»

Die Gruppe der weiteren Sabbaticals war klein. Da war noch ein Ehepaar aus dem Aargau und ein gleichaltriger Kollege aus dem süddeutschen Raum. Wir trafen uns regelmässig zur Supervision, die sehr gut geleitet war und ich trotz anfänglicher Skepsis wertvolle Wegbegleitung erfuhr. Dann hatten wir interne Impulse von der Fakultät erhalten, d.h. verschiedene Professoren referierten uns zu Kirchenbildern und ihrer Bedeutung für die pastorale Arbeit, Kybernetik im Neuen Testament, Geistliche Prozesse in Systemen, Resilienz sowie regionalkale Kirchenentwicklung. Daneben trafen wir uns zu Einkehrtagen im «Haus der Stille» unweit von Greifswald.

Eindrücklich war die Eröffnung der neuen Glasfenster im Dom. Der renommierte Künstler Eliasson gestaltete diese in den Farbtönen, die der romantische Maler Caspar David Friedrich verwendete. Dieser wurde vor 250 Jahren in Greifswald geboren, darum wird 2024 sein 250. Geburtstag mit Sonderausstellungen und weiteren Anlässen gewürdigt.

Ich durfte im Dom-Chor mitsingen, was für mich ein Highlight war. Dies war erstaunlicherweise als Angebot von der philosophischen Fakultät ausgeschrieben. Wir übten und sangen die Matthäus-Passion. Anfang Juni war die alljährliche Bachwoche und da kam diese zur Aufführung. Jeden Tag wurde auch eine Bachkantate in gottesdienstlicher Feier vorgetragen.

Daneben schnupperte ich in einem Popchor und in einem Gospelchor, um Ideen zu sammeln für das offene Singen in Wartau.

Greifswald hat knapp 60'000 Einwohner, etwa 10'000 Studenten. Die Gegend ist schön mit den grossen Bäumen, der Vielfalt an Vögeln und den Moorlandschaften. In Greifswald ist der einzige Lehrstuhl für Moor-Biologie. Früher hat man hier vieles trocken gelegt, um Nutzfläche für die Landwirtschaft zu gewinnen. Heute wird vieles wieder durchnässt, sozusagen renaturiert, um die Artenvielfalt und den Nutzen für die Ökologie zu fördern.

Ich bin dankbar für diese Auszeit! Es hat mir gutgetan, einmal befreit von beruflichen Belastungen in den wissenschaftlichen Diskurs einzusteigen und mich in ausgewählte Fachliteratur zu vertiefen. Der örtliche Abstand und Austausch mit Pfarrkollegen, Professoren und Studierenden ermöglichten eine vertiefte Reflexion meiner Arbeit und der gegenwärtigen kirchlichen Situation. «Von der Volkskirche zur Bekenntniskirche» sowie «Kirche gestalten, nicht verwalten» sind gewonnene Leitsätze für meine letzten drei Jahre vor der Pensionierung.

Danken möchte ich meinem Stellvertreter Pfr. Cornelius Daus. Da dieser in der Zwischenzeit krankheitsbedingt ausfiel, danke ich den zweiten Vertretungen Pfr. Marcel Cavallo und Pfr. Rolf Kühni.

# Bilanz

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Saldo	Vorjahr	Abweichung
<b>AKTIVEN</b>				
10	Finanzvermögen			
100001	Kasse	1'321.70	769.35	552.35
100284	RB Werdenberg CH52 8125 1000 0091 3760 1	312'040.60	81'338.92	230'701.68
100314	Raiffaisenbank Werdenberg Visa/Debitkarte	365.34	1'209.55	-844.21
102019	RB Werdenberg, Trübbach CH18 8080 8002 3467 7228 7	191'767.86	191'056.37	711.49
102039	Sparkonto St. Galler Kantonalbank CH46 0078 1627 7822 7200 0	2'370.00	90.00	2'280.00
<b>100</b>	<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>507'865.50</b>	<b>274'464.19</b>	<b>233'401.31</b>
101102	Kontokorrent Zentralkasse	-146'448.77	10'430.18	-156'878.95
101201	Debitoren Kirchensteuer	32'934.50	52'147.59	-19'213.09
101203	Übrige Debitoren	0.00	200.00	-200.00
101207	Debitor Quellensteuer	3'246.55	762.35	2'484.20
101301	Festgeldkonto Bank	0.00	250'000.00	-250'000.00
<b>101</b>	<b>Total Guthaben</b>	<b>-110'267.72</b>	<b>313'540.12</b>	<b>-423'807.84</b>
102003	Festgeld mit Laufzeit 3 und mehr Jahren	250'000.00	0.00	250'000.00
102110	Anteilscheine HIKA	0.00	1.00	-1.00
102303	Wald	1.00	1.00	0.00
<b>102</b>	<b>Total Anlagen</b>	<b>250'001.00</b>	<b>2.00</b>	<b>249'999.00</b>
103901	Transitorische Aktiven	4'441.50	10'628.00	-6'186.50
<b>103</b>	<b>Total Transitorien</b>	<b>4'441.50</b>	<b>10'628.00</b>	<b>-6'186.50</b>
<b>10</b>	<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>652'040.28</b>	<b>598'634.31</b>	<b>53'405.97</b>
11	Verwaltungsvermögen			
114032	Kirchgemeindehaus Azmoos mit Sekretariat	1.00	1.00	0.00
114152	Kirche Gretschins	7'000.00	63'000.00	-56'000.00
114153	Kirche Azmoos	1.00	1.00	0.00
114410	Pfarrhaus Gretschins mit Gemeinderäume	1.00	1.00	0.00
114411	Pfarrhaus Azmoos	1.00	1.00	0.00
<b>114</b>	<b>Total Sachgüter</b>	<b>7'004.00</b>	<b>63'004.00</b>	<b>-56'000.00</b>
<b>11</b>	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>7'004.00</b>	<b>63'004.00</b>	<b>-56'000.00</b>
<b>1</b>	<b>Total Aktiven</b>	<b>659'044.28</b>	<b>661'638.31</b>	<b>-2'594.03</b>

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Saldo	Vorjahr	Abweichung
<b>PASSIVEN</b>				
20	Fremdkapital			
200004	Diverse Kreditoren	-14'717.25	-17'310.28	-2'593.03
<b>200</b>	<b>Total Laufende Verpflichtungen</b>	<b>-14'717.25</b>	<b>-17'310.28</b>	<b>-2'593.03</b>
203901	Transitorische Passiven	-1'800.00	-1'800.00	0.00
<b>203</b>	<b>Total Tansitorische Passiven</b>	<b>-1'800.00</b>	<b>-1'800.00</b>	<b>0.00</b>
<b>20</b>	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>-16'517.25</b>	<b>-19'110.28</b>	<b>-2'593.03</b>
21	Fonds/Legate/Rückstellungen			
210004	Fonds für bedürftige Gemeindemitglieder	-6'293.80	-6'293.80	0.00
<b>210</b>	<b>Total Fonds</b>	<b>-6'293.80</b>	<b>-6'293.80</b>	<b>0.00</b>
<b>21</b>	<b>Total Fonds/Legate / Rückstellungen</b>	<b>-6'293.80</b>	<b>-6'293.80</b>	<b>0.00</b>
22	Eigenkapital			
229001	Eigenkapital	-636'233.23	-636'234.23	-1.00
<b>229</b>	<b>Total Kapital</b>	<b>-636'233.23</b>	<b>-636'234.23</b>	<b>-1.00</b>
<b>22</b>	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-636'233.23</b>	<b>-636'234.23</b>	<b>-1.00</b>
<b>2</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>-659'044.28</b>	<b>-661'638.31</b>	<b>-2'594.03</b>

## Abschreibungsplan Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

	Vollendung	Anfangs- wert	Abgeschr. bis	Wert 31.12.2023	Abschreibung 2024	Wert 31.12.2024	Abschreibung 2025
Kirchenrenovation Gretschins	2001	1'310'600.00	2025	63'000.00	56'000.00	7'000	6'999.00
Kirchendachsanie rung Azmoos	2022	84'635.00	2023	1.00	0.00	0.00	0.00
		1'395'235.00		63'001.00	56'000.00	7'000	6'999.00

Azmoos, 31.12.2024

U. Zimmerli

## Aufwand

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Budget 2025
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>			
30001	Behördenentschädigungen	38'460.00	51'000.00	51'000.00
30101	Besoldung Sekretariat	54'576.00	53'000.00	53'000.00
30103	Besoldung Kirchenmusik	65'953.85	65'000.00	65'000.00
30105	Entschädigung für weitere kirchliche Dienste	9'003.25	10'000.00	11'000.00
30106	Besoldung Pfarrpersonen	314'576.45	322'000.00	310'000.00
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	73'147.02	72'500.00	72'500.00
30108	Besoldung Fachlehrpersonen für Religion	57'264.03	73'000.00	73'000.00
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	85'304.90	78'000.00	78'000.00
30301	Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, ALV, FAK)	96'140.45	102'500.00	102'500.00
30302	Sozialversicherungsbeiträge LI (AHV, IV, EO, ALV, FAK)	87.70	50.00	200.00
30401	Personalversicherungsbeiträge PK	123'772.80	140'000.00	140'000.00
30501	Unfallversicherungsbeiträge	6'320.35	7'000.00	7'000.00
30502	Krankenversicherungsbeiträge	5'385.40	6'200.00	6'200.00
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	0.00	4'000.00	4'000.00
30602	Weiterbildung übrige Personen	420.40	4'000.00	2'000.00
<b>30</b>	<b>Total Personalaufwand</b>	<b>930'412.60</b>	<b>988'250.00</b>	<b>975'400.00</b>
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>			
31001	Büromaterial Drucksachen	5'033.80	6'000.00	6'000.00
31002	Kirchenbote	11'875.95	15'000.00	15'000.00
31003	Kirchgemeindeversammlung	5'745.99	6'000.00	5'000.00
31004	Fachliteratur/Zeitschriften	562.00	1'000.00	1'000.00
31005	Lehrmittel/Unterrichtsmaterial	6'316.84	8'800.00	6'800.00
31101	Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge/EDV/kirchl. Zubehör	9'848.35	20'000.00	25'000.00
31201	Wasser/Energie/Heizmaterial	33'724.60	40'000.00	35'000.00
31301	Verbrauchsmaterial	2'862.19	3'000.00	3'000.00
31401	Baulicher Unterhalt	36'420.75	70'500.00	60'000.00
31501	Unterhalt Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge/EDV	8'057.75	29'000.00	10'000.00
31701	Spesenentschädigungen	344.00	0.00	0.00
31702	Pauschalspesen	0.00	1'000.00	1'200.00
31703	Fahrtspesen	3'875.60	4'000.00	4'000.00
31706	PC/Informatikentschädigungen	8'033.48	9'000.00	9'000.00
31707	Auslagen Behörden/Verwaltung	7'049.59	8'000.00	8'000.00
31710	Auslagen kirchliche Anlässe	4'498.91	4'500.00	4'500.00
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	3'752.75	4'000.00	6'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Budget 2025
31740	Auslagen Alterssegment Jugendliche und Junge Erwachsene	2'761.60	10'000.00	13'300.00
31741	Auslagen Konfirmanden	13'898.49	15'000.00	18'000.00
31743	Auslagen Erlebnisprogramm	9'386.67	13'500.00	13'500.00
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	1'089.04	2'000.00	1'500.00
31763	Auslagen ökumenische Projekte	1'327.60	4'500.00	4'500.00
31769	Auslagen Gottesdienst/Kasualien	12'481.90	12'000.00	13'200.00
31780	Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	5'848.50	9'000.00	9'000.00
31802	Telefon/Porti	4'735.55	6'000.00	6'000.00
31803	Honorare	1'764.60	2'000.00	2'000.00
31804	Bank- und Postcheckgebühren	234.50	500.00	500.00
31901	Übriger Sachaufwand	1'178.80	2'000.00	2'000.00
<b>31</b>	<b>Total Sachaufwand</b>	<b>202'709.80</b>	<b>306'300.00</b>	<b>283'000.00</b>
<b>33.01</b>	<b>Abschreibungen</b>			
	<b>Verwaltungsvermögen</b>			
33101	Vorgeschriebene Abschreibungen	56'000.00	56'000.00	7'000.00
<b>33.01</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>56'000.00</b>	<b>56'000.00</b>	<b>7'000.00</b>
	<b>Verwaltungsvermögen</b>			
<b>34</b>	<b>Zentralsteuern</b>			
34101	Zentralsteuern	106'984.42	105'000.00	105'000.00
<b>34</b>	<b>Total Zentralsteuern</b>	<b>106'984.42</b>	<b>105'000.00</b>	<b>105'000.00</b>
<b>35</b>	<b>Steuereinzugsprovision</b>			
35201	Steuer Einzugsprovisionen	28'699.00	28'000.00	28'000.00
<b>35</b>	<b>Total Steuereinzugsprovision</b>	<b>28'699.00</b>	<b>28'000.00</b>	<b>28'000.00</b>
<b>36</b>	<b>Beiträge</b>			
36101	Beiträge in der Gemeinde	15'150.00	14'400.00	14'500.00
36201	Beiträge im Kanton	6'964.30	5'800.00	7'000.00
36301	Beiträge übrige Schweiz	2'300.00	2'900.00	2'500.00
36401	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	9'900.00	11'500.00	10'000.00
<b>36</b>	<b>Total Beiträge</b>	<b>34'314.30</b>	<b>34'600.00</b>	<b>34'000.00</b>
<b>3</b>	<b>Total Aufwand</b>	<b>1'359'120.12</b>	<b>1'518'150.00</b>	<b>1'432'400.00</b>

# Ertrag

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Budget 2025
<b>40</b>	<b>Steuern</b>			
40001	Kirchensteuer	-956'633.50	-970'000.00	-970'000.00
40002	Quellensteuern	-9'684.40	-5'000.00	-5'000.00
<b>40</b>	<b>Total Steuern</b>	<b>-966'317.90</b>	<b>-975'000.00</b>	<b>-975'000.00</b>
<b>42.01</b>	<b>Vermögenserträge</b>			
	<b>Finanzvermögen</b>			
42201	Zinsen und Erträgen auf Anlagen des Finanzvermögens	-2'511.49	0.00	0.00
<b>42.01</b>	<b>Total Vermögenserträge Finanzvermögen</b>	<b>-2'511.49</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>42.02</b>	<b>Vermögenserträge</b>			
	<b>Verwaltungsvermögen</b>			
42701	Mieterträge Pfarrhäuser	-45'756.00	-38'200.00	-32'200.00
42702	Mieterträge Kirchgemeindehäuser	-2'450.00	-1'500.00	-1'500.00
42703	Mieterträge Kirchen	-300.00	-500.00	-500.00
<b>42.02</b>	<b>Total Vermögenserträge Verwaltungsvermögen</b>	<b>-48'506.00</b>	<b>-40'200.00</b>	<b>-34'200.00</b>
<b>43</b>	<b>Rückerstattungen Personal</b>			
43101	AN Beiträge Sozialversicherungen der Ausgleichskassen	-41'903.90	-46'300.00	-46'300.00
43102	AN Beiträge Ausgleichskasse LI	-35.40	-10.00	-100.00
43201	AN Beiträge PK	-54'538.75	-59'300.00	-59'300.00
43301	AN Beiträge NBU	-4'623.05	-6'800.00	-6'800.00
43302	AN Beiträge Krankentaggeld	-2'830.75	-3'370.00	-3'370.00
43401	Rückerstattung EO/Mutterschaft/Kinderzulagen	-8'948.63	-7'000.00	-9'300.00
<b>43</b>	<b>Total Rückerstattungen Personal</b>	<b>-112'880.48</b>	<b>-122'780.00</b>	<b>-125'170.00</b>
<b>44</b>	<b>Finanzausgleichsbeiträge</b>			
44401	Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag A	-216'296.05	-363'970.00	-285'830.00
44502	Rückerstattung Treueprämie	-2'873.15	0.00	0.00
<b>44</b>	<b>Total Finanzausgleichsbeiträge</b>	<b>-219'169.20</b>	<b>-363'970.00</b>	<b>-285'830.00</b>
<b>45</b>	<b>Steuereinzugsprovisionen</b>			
45201	Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern	-3'209.60	-3'200.00	-3'200.00
<b>45</b>	<b>Total Steuereinzugsprovisionen</b>	<b>-3'209.60</b>	<b>-3'200.00</b>	<b>-3'200.00</b>
<b>49</b>	<b>Übriger Ertrag</b>			
49601	Rückerstattungen Drittgemeinden	-6'525.45	-13'000.00	-9'000.00
<b>49</b>	<b>Total Übriger Ertrag</b>	<b>-6'525.45</b>	<b>-13'000.00</b>	<b>-9'000.00</b>
<b>4</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>-1'359'120.12</b>	<b>-1'518'150.00</b>	<b>-1'432'400.00</b>



## Bericht Ressort Finanzen

Liebe Kirchbürgerinnen, liebe Kirchbürger

Aufgrund einer vorsichtigen Budgetierung und weniger Ausgaben müssen wir nur rund CHF 216'300.00 aus dem Finanzausgleich beziehen, d. h. CHF 147'700.00 weniger als budgetiert.

Für die Kirchenvorsteherschaft wurden Laptops angeschafft. Dies ermöglicht ein effizientes Arbeiten mit den Pfarrpersonen, Kirchenvorsteher/Innen und dem Sekretariat. Bei einem Wechsel ist eine Übergabe des Amtes problemlos möglich.

Die Kosten für die Sanierung des Luftschuttraumes betragen inkl. Einrichtung rund CHF 15'800.00. Auch wurde beim Pfarrhaus Gretschins beim Mauerwerk im Technik-/WC-Raum Gipsarbeiten durchgeführt, dies verursachte Kosten von CHF 2'000.00.

Im Bereich Jugendarbeit wurde das Budget 2024 nicht ganz ausgeschöpft, da das Wochenende für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus terminlichen Gründen nicht durchgeführt werden konnte. Das Wochenende wird für das nächste Jahr geplant.

Im Budget 2025 wurde für die Konfirmanden mehr eingeplant, da 19 Jugendliche konfirmiert werden. Im Alterssegment Kind und Familie wird die Lange Nacht der Kirche durchgeführt, daher ist dieser Posten etwas höher. In den Kirchen Azmoos und Gretschins ist geplant, die Technik für Musik und Sound zu erneuern, daher wird in diesem Konto mehr budgetiert. Beim Unterhalt der Liegenschaften sind keine grösseren Projekte geplant. Der KGW wurde ein Finanzausgleich von CHF 286'000.00 zugesichert.

Der Steuerfuss für Ausgleichsgemeinden wurde von der Kantonalkirche St.Gallen für 2025 wieder auf 28% festgelegt.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte oder spezifische Fragen zur Verfügung.

Oberschan, im Januar 2025

*Martin Graf, Ressortleiter Finanzen*

*Ursi Zimmerli, Sekretariat und Buchhaltung*

## Kollektenkasse 2024

<b>Anfangssaldo</b>	<b>CHF</b>	<b>165.00</b>
Kollekteneingänge Gottesdienste	CHF	9826.75
Kollekteneingänge Abdankungen	CHF	6105.85
Kollekteneingänge Hochzeiten	CHF	84.00

### **Folgende Institutionen/Projekte wurden berücksichtigt:**

Zwinglikollekte: Kirchenpartnerschaft Evang.-ref. Kirche SG \*

Samariterverein Wartau

WinterhilfeSchweiz

Green Cross Schweiz

Zentrum Wiitsicht, Trübbach

HEKS

Schweizerischer Fonds für Frauenarbeit \*

Mission am Nil, Brunnenprojekt

Kant. Blaues Kreuz \*

Kinderhilfswerk Ukraine

Entlastungsdienst Werdenberg

Tischlein deck dich, Wartau/Sevelen

Dargebotene Hand Ostschweiz und FL

Ärzte ohne Grenzen, msf

Lukashaus Stiftung, Grabs

Heilsarmee Ostschweiz

Pro Campo, Peru (Flurina Jörin)

Amnesty International, Regionalgruppe Sargans-Werdenberg

Schweiz. Patenschaft für Berggemeinden

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe

Konfirmanden Kollekte: HPS Trübbach \*

Pfingstkollekte: Prot.-kirchlicher Hilfsverein PKH \*

Hospiz im Werdenberg

HPS Trübbach

Kinderhilfe Magadaskar (Katrín Suter)

Spitex Wartau

Diakonieverein Werdenberg

Schweizerische Stiftung für die Familie

Taxi Fahrdienst Sarganserland Werdenberg

Evangelische Frauenhilfe \*

Kinderkrebshilfe Schweiz

HEKS Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende SG \*  
 KITAWA Kindertagesstätte Wartau  
 Stiftung arwole  
 Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind  
 Bettagskollekte: Evang. Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell \*  
 Kind und Solidarität \*  
 Tischlein deck dich, Wartau/Sevelen  
 SZB Schweizerischer Zentralverband für das Blindenwesen  
 Reformationskollekte: Protestantische Solidarität Schweiz \*  
 Entlastungsdienst Werdenberg  
 Schweizer Berghilfe  
 Betagtenheim Wartau Ausflugkasse  
 Missionskollekte: Mission 21\*  
 Ehe und Familienberatungsstelle Sargans/Werdenberg  
 Tierschutzverein Wartau  
 Altersnachmittag  
 Betagtenheim Wartau  
 Pro Familia Schweiz

**Total konnte folgender Betrag verteilt werden:**

Anfangssaldo + Einnahmen	CHF	16'181.60
abzüglich Ausgänge und Überweisungen	CHF	16'016.60
Bankspesen	CHF	60.00
<b>Schlussaldo per 31.12.2024</b>	<b>CHF</b>	<b>105.00</b>

\* vorgeschriebene Kollekten

Azmoos, Januar 2025  
 Daniela Brunner, Kollektenkassierin

## Kirchgemeinde Wartau Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch - reformierten Kirche des Kantons St. Gallen obliegt es der Geschäftsprüfungskommission, die Führung des Rechnungswesens für das Rechnungsjahr der Kirchgemeinde Wartau zu prüfen. Dies betrifft auch die Prüfung der Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft, das Vorliegen eines internen Kontrollsystems (IKS) und das Budget für das Rechnungsjahr 2025.

Bei den Prüfungen haben wir festgestellt, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind;
- ein zweckmässiges internes Kontrollsystem (IKS) besteht und angewandt wird;
- der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2025 aus unserer Sicht nachvollziehbar und angemessen ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

1. Die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen,
2. dem Voranschlag für das Rechnungsjahr 2025 zuzustimmen.

Herzlichen Dank an die Vorsteherschaft und die Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz. Aktuell sind mehrere Funktionen in der Kirchenvorsteherschaft vakant. Dies führt zu einer grossen Mehrfachbelastung der verbliebenen Mitglieder. Eine ordentliche Amtsführung ist nur möglich, wenn es uns als Kirchgemeinde gelingt, engagierte Kirchbürger zu finden, welche sich dieser Aufgaben annehmen.

Der Kirchgemeinde Wartau wünschen wir viele motivierte Kirchbürger/innen, die sich aktiv am Kirchenleben beteiligen.

Azmoos, den 28. Januar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission



Claudia Bünler



Barbara Di Pasquale



Christian Kruse



Thomas Zürcher



Andreas Luzi

## **Bericht aus der Jugendarbeit**

Seit vielen Jahren darf ich als Jugendarbeiterin in verschiedenen Bereichen mit Kindern und Jugendlichen, jungen Erwachsenen arbeiten. Kinder und Jugendliche ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten, ist ein Job der mir immer noch grosse Freude bereitet. Für mich mehr als nur ein Beruf. Ich würde es eher als Berufung bezeichnen. Vielfältiger kann ein Beruf kaum sein.

Mir ist es sehr wichtig, Kinder und Jugendliche sowie die jungen Erwachsenen zu motivieren und zu ermutigen, ihren Glauben kennenzulernen und diesen zu leben. Sie in ihrem Glauben zu bestärken, auch wenn dies rund ums ganze Weltgeschehen nicht immer einfach ist. Dann kommt noch dazu, dass es ab einem gewissen Alter doch eher uncool ist zuzugeben, dass einem der Glaube irgendwie schon wichtig ist. In allen Arbeitsbereichen, immer dem Alter der Kinder und Jugendlichen entsprechend, versuchen wir etwas stille zu werden und über alltägliche Themen nachzudenken zu philosophieren.

Es sind Versuche, die Kinder dem Alter entsprechend aufzufordern, sich auf Experimente und neue Erfahrungen einzulassen. Es ist mir sehr wichtig, den Kindern sowie den Jugendlichen Raum und Zeit zu geben, den eigenen Glauben zu stärken und diesen zu leben.

Gemeinschaft leben, ein offenes Ohr für die Jugendlichen haben, schwierige Situationen mit ihnen aushalten, ist in der heutigen Zeit besonders wichtig.

Lösungsorientiertes Arbeiten gewinnt enorm an Wichtigkeit.

Seit August 2024 unterstützt mich Sandra Schwendener (Fachlehrperson Religion) in der Konfirmandenarbeit. Gemeinsam begleiten wir unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem Weg zur Konfirmation.

«Auf unsere Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen dürfen wir hier in unserer evang. – ref. Gemeinde Wartau sehr stolz sein!»

## **Jugendtreff «get2gether»**

Dies ist ein Angebot für 4. – 6. Klässler/Innen. Leider können wir seit letzten Herbst den Jugendraum wegen Umbauarbeiten nicht nutzen. Da sich unser Jugendraum im Luftschutzkeller befindet, mussten wir diesen wegen gesetzlichen Auflagen des Kantons St.Gallen rückbauen. Dies ist bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen, wie auch bei mir, nicht so gut angekommen. Wir hatten den Jugendraum erst im 2021 mit viel Herzblut renoviert, wussten aber zum damaligen Zeitpunkt nichts von diesen Vorschriften, obwohl wir eng mit Fachleuten zusammengearbeiteten hatten. Jetzt dauert es aber nicht

mehr lange und wir dürfen mit neuen Vorlagen den Jugendraum wieder jugendgerecht gestalten und einrichten, gar auf den neusten Stand bringen. So hatte das Ganze auch einen Vorteil. Danke unserem Bauchef Sascha von Aarburg für den grossen Einsatz. Der Jugendtreff «get2gether» fand aber trotz allem statt. Die Leiter und Leiterinnen haben sich sehr bemüht, abwechslungsreiche und interessante, lustige Jugendtreffs durchzuführen. Diese waren sehr gut besucht, nehmen doch durchschnittlich etwa 20 Kinder teil. Tanzen, Musik hören, Gesellschaftsspiele machen, über verschiedene Themen diskutieren, chillen und Spiele draussen stehen auf dem Programm. Seit letzten Herbst steht die Hauptleitung des Jugendtreffs «get2gether» unter der Leitung von Peter Tischhauser. Peter ist ausgebildeter Leiter. Er teilt sich die Leitung mit Selina Gabathuler und Celine Galbier, die beide noch im Abschluss der Leiterausbildung sind. Unterstützt wird das Leiterteam von Jugendlichen aus den Erlebnisprogrammen und mir.



### **EP Programme:**

Die Erlebnisprogramme sind ein Angebot für die reformierten Jugendlichen der 1. und 2. Oberstufe. Die Jugendlichen besuchen jede Woche eine Lektion Religionsunterricht. Dazu wählen sie aus 25 verschiedenen Angeboten aus den Erlebnisprogrammen aus.

Die Erlebnisprogramme ersetzen die zweite Lektion Religionsunterricht, die vor einigen Jahren aus dem Schulunterricht gestrichen wurden. Die Jugendlichen müssen zwanzig Credits pro Schuljahr sammeln und erhalten so die Befähigung, den Konfirmandenunterricht in der 3. Oberstufe zu besuchen. Die Erlebnisprogramme werden auf erlebnispädagogischer Basis durchgeführt. Diese Art des Arbeitens mit den Jugendlichen bewährt sich sehr. Die Jugendlichen sind mit viel Freude und Motivation dabei. Die meisten besuchen mehr Kurse als sie müssten und erreichen so viel mehr als nur die 20 Credits.

Ein Teil der Kurse welche die Jugendlichen wählen können, sehen sie auf den Bildern. Ein Höhepunkt der Erlebnisprogramme ist immer das einwöchige Sommercamp. In diesem Schuljahr machen 29 Jugendliche bei den Erlebnisprogrammen mit. Auch bei den Erlebnisprogrammen darf ich auf die tatkräftige Unterstützung von Sandra Schwendener zurückgreifen.





## Konfirmandenunterricht

In diesem Jahr dürfen Sandra Schwendener und ich 19 Konfirmanden und Konfirmandinnen auf dem Weg zu ihrer Konfirmation begleiten. Der Konfirmandenunterricht ist wie die Erlebnisprogramme auf Erlebnispädagogik aufgebaut. Wir treffen uns zu verschiedenen Konfblöcken und zwei verlängerten Konfirmandenwochenenden, an denen wir zu verschiedenen Themen arbeiten. Das erste Wochenende in das wir zu Beginn des Konfjahres starten, widmen wir unseren beiden Sakramenten: Taufe und Abendmahl. Wichtig ist uns aber auch die Gemeinschaft zu leben und die Gruppe der Konfirmanden/Innen zu einem Team werden zu lassen. Zum ersten Mal waren wir fürs Konfwochenende in Andiastr. Am zweiten verlängerten Wochenende in Tschamut planen, erarbeiten und gestalten die Konfirmanden/Innen ihren Konfirmationsgottesdienst. Ein besonderer Konfabend war das Gotta / Götti-Dinner. Einfach einmal auf eine besondere Art, Danke zu sagen. Die Konfirmanden/Innen kochen für ihre Gottis und Göttis ein mehrgängiges Menü. Ebenfalls wird festlich aufgetischt. Zwischen den Gängen stellen die Konfirmanden/Innen den Weg hin zum Konfjahr, die zwei Jahre Erlebnisprogramme und das Konfjahr vor. Die Gottis und Göttis erzählen dann in einem weiteren Schritt aus ihrer Konfirmandenzeit. Die Aussage eines Konfirmanden: «Oh, do häns miar aber besser und schöner!» Sagt so glauben wir genug aus. Ein schöner und gemütlicher Abend mit regem Austausch. Sandra und ich freuen uns, dass wir die Konfirmanden/Innen auf ihrem weiteren Weg begleiten dürfen, dann aber auch auf eine schöne und berührende Konfirmation.







## Kirchgemeindefest 2024



## **Dank**

Ein riesiges Dankeschön richte ich an alle Leiter und Jungleiter die mich/uns tatkräftig und mit viel Herzblut unterstützen. Adrian Kalt, Peter Tischhauser, Seraina Binotto, Selina Gabathuler, Celine Galbier, Simon Kolb, Andri Luzi, Michael Eggenberger, Joel Galbier, Liam Wäfler, Alessio Bärtsch, Mia und Raphael Rupf und Simon Gabathuler.

Zum Schluss meines Berichts möchte ich mich bei allen, die im Kinder- und Jugendbereich mitarbeiten und sich zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen einsetzen, ganz herzlich bedanken.

Mir ist bewusst, dass dies nicht selbstverständlich ist. Es wäre mir nicht möglich, den Kindern und Jugendlichen ein so breites Angebot anzubieten ohne eure Mithilfe.

Herzlichen Dank an Sandra Schwendener, Esther Gabathuler, Max Büchel Stefanie und Roger Sutter, Irene und Walter Hanselmann, Monika Gabathuler, Martina Gabathuler, Bruno und Elisabeth Götti, Gabi Neuhaus, Claudia Kalt, Andrea Bleisch, Rahel Gabathuler, Marcel Cavallo, Jürg Senn, David Marock, Kevin Schibig, Martina und Silvio Fausch Ursi Zimmerli, Annalies Forrer und selbstverständlich Karin Galbier (Ressortverantwortliche Familie und Kind) und an die Kirchenvorsteherschaft.

Gerne möchte ich allen Eltern für das Vertrauen danken welches Sie uns schenken, in dem Sie uns Ihre Kinder anvertrauen. Wir schätzen das sehr.

*Lisa Lohner  
Jugendarbeiterin und Fachlehrkraft Religion*

## **Religionsunterricht**

Wir, das Team vom Religionsunterricht, unterrichten auf fast allen Stufen. Der Lehrplan 21 im Fachbereich Religion gibt uns die Themenvorschläge an die wir uns halten. Neben den Wochenlektionen, die zum Teil in Semester unterteilt stattfinden, führen wir Projekte durch. In der dritten Klasse erarbeiten und gestalten wir mit den Schüler/Innen zusammen einen Familiengottesdienst zum Abendmahl. Mit den 4. Klässler/Innen gestalten wir jeweils das Adventsfenster beim ref. Kirchgemeindehaus in Azmoos zu einem bestimmten Thema. Die Schüler/Innen planen die Adventsfenstereröffnung mit einem Rahmenprogramm. Eine besinnliche Andacht wo sie selber geschriebene Texte, eine Geschichte und Lieder vortragen. Anschliessend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Punsch und selbstgebackenen «Mutschlis» (Hefebrötchen). Die 5. Klässler/Innen und die Oberschaner 4. Klässler/Innen machen ihren Projektnachmittag zu: «Nacht der Lichter». Sie legen mit hun-

dernten von Teelichtern, die in einem feuerfesten Gläschen sind, Bodenbilder. Den Besuchern werden zu den Bildern Texte/Fürbitten gelesen. Anschließend treffen sich alle zum gemütlichen Beisammensein bei Punsch. Beim Projektnachmittag der 6. Klässler/Innen geht es um Grenzen und Grenzen überwinden. Sie verbrachten einen Nachmittag im Seilpark Triesen. Für einige eine Herausforderung in luftiger Höhe Hindernisse zu bewältigen. Andere die mutig die verschiedenen Parcours überwinden und andern helfen und Mut zusprechen. Mehr dazu in Bildern. An dieser Stelle möchten wir uns bei Martina Fausch (Ressortverantwortliche Religionsunterricht) herzlich für ihren enorm grossen Einsatz zum Wohle aller Religionsschüler und Religionsschülerinnen und für uns Religionslehrkräfte bedanken. Wir bedauern es sehr, dass du dein Amt niedergelegt hast, können aber deinen Entscheid verstehen.

*Sandra Schwendener, Marcel Cavallo und Lisa Lohner*





So nun genug der Worte! Sehen Sie selbst was in unserer ref. Kirchgemeinde alles gemacht und gelebt wird.



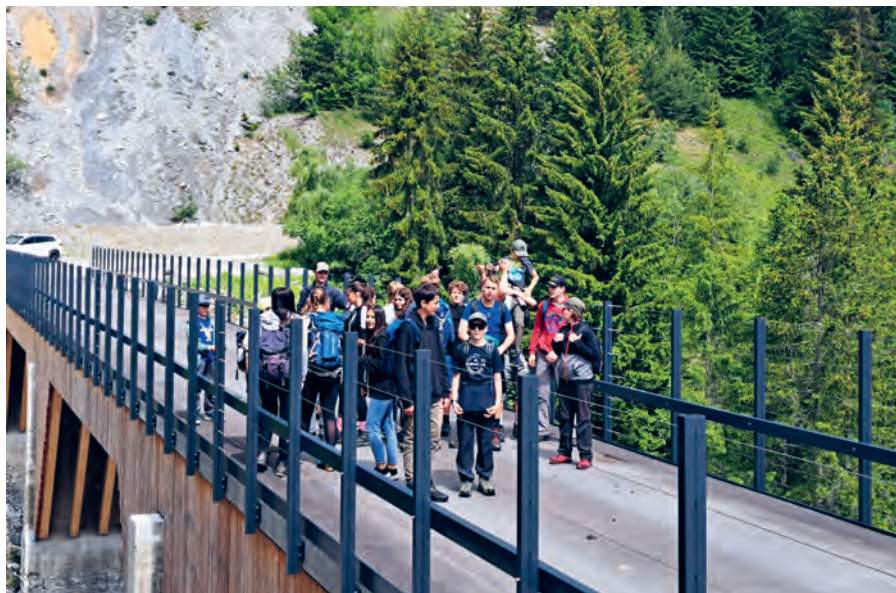
*Sommercamp 2024 auf der Valbella unter dem Motto: «Gut behütet»*



*Wanderwochenende Parsonz/Savognin*









*Kerzenziehen – für jemanden  
Licht sein*



*Bruno und Elisabeth Götti arbeiten seit 10 Jahren bei den  
Erlebnisprogrammen als Kursanbieter mit. Danke!*



*Adventsfenster 2024 der 4. Klässler/Innen*



# Bericht Bau und Liegenschaften 2024

## Sanierung Luftschutzraum

Der Luftschutzraum im Kirchgemeindehaus Azmoos wurde schon seit vielen Jahren von Jugendlichen der Kirchgemeinde als Bandraum genutzt und in den letzten Jahren zum Disco- und Partyraum umgestaltet. Nach einer obligatorischen Kontrolle durch das Schweizer Kompetenz-Zentrum für Schutzräume wurden diverse Mängel aufgedeckt, durch die eine fristgerechte Nutzung des Schutzraumes im Notfall nicht möglich gewesen wäre. Um die Vorschriften zu erfüllen mussten sämtliche Installationen rückgebaut werden, und die Wände wurden den Vorgaben entsprechend mit weisser Dispersionsfarbe gestrichen. Die Beleuchtung sowie sämtliche Steckdosen mussten neu installiert werden und die Lüftungsanlage wurde ersetzt.

Für die bestehenden Notbetten aus Holzrosten wären zusätzliche Schaumstoffmatratzen erforderlich gewesen. Ersatzweise wurden platzsparende Metallgestelle angeschafft, die bei Bedarf mit einem Tuch als Liege bespannt werden können. In einem letzten Arbeitsschritt bekam auch noch der Boden einen neuen Anstrich.

Nach der Abnahme durch das Kompetenz-Zentrum für Schutzräume darf der Luftschutzraum unter Einhaltung der geltenden Vorschriften wieder als Jugendraum genutzt werden.



*Luftschutzraum vor (oben) und nach der Sanierung (unten)*





## Reparatur Mauerwerk

Durch Feuchtigkeit im Mauerwerk hat sich im Technik-/WC-Raum des Kirchengemeindefaures Gretschins der Verputz gelöst. Die Firma Magisano GmbH hat das Problem behoben und die betroffene Wand wieder frisch verputzt.



*Abbröckelnder Verputz im Technikraum*



*Frisch verputzte Wand*

## Rückstau in der Abwasserleitung

Beim Pfarrhaus Gretschins waren gerade die Vorbereitungen für das Erntedankfest im Gange, als sich ein Rückstau in der Abwasserleitung durch austretendes Wasser im Kellerraum bemerkbar machte. Die Firma Kräuchi AG war umgehend zur Stelle und löste die Verstopfung. Glücklicherweise war der Wasserschaden gering, da der Keller zu diesem Zeitpunkt fast leer war. Das uralte Abwasserrohr muss jedoch zeitnah auf einer Länge von ca. 15 Metern ersetzt werden, was eine Öffnung des Vorplatzes erforderlich macht. Die Vorbereitungen dazu sind im Gange.

*Sascha von Aarburg  
Ressort Bau und Liegenschaften*

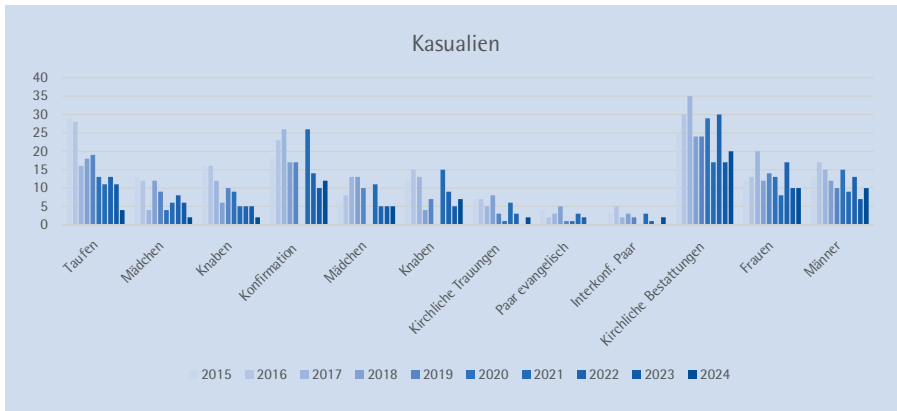


*Austretendes Abwasser im Keller*

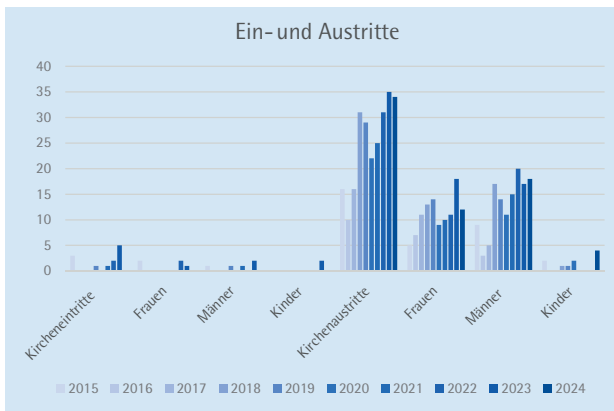


*Verlauf der zu erneuernden Abwasserleitung*

# Statistische Angaben der Kirchengemeinde Wartau



Von 2015 – 2024 wurden  
 162 Kinder getauft  
 163 Jugendliche konfirmiert  
 42 Paare getraut und  
 251 Personen kirchlich bestattet



2024 wurden  
 4 Kinder getauft  
 12 Jugendliche konfirmiert  
 2 Paare getraut und  
 20 Personen kirchlich bestattet

Im Jahr 2024 sind 55 Kirchbürger neu ins Wartau gezogen und es haben 69 evang.-ref. Personen das Wartau wieder verlassen. Seit 2015 gab es insgesamt 12 Kircheneintritte – ein ermutigendes Anzeichen für die Weiterführung der kirchlichen Arbeit.

Kalender 2025

 Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Wartau



- 5. Januar, 9.30 - Gretschins
- 2. Februar, 9.30 - Gretschins
- 20. April, 9.30 - Azmoos, Ostern
- 11. Mai, 9.30 - Azmoos, Muttertag mit Brunch
- 14. September, 9.30 - Riethof Azmoos, Erntedankfest
- 2. November, 9.30 - Azmoos

# Jahresplan 2025

Sonntag, 23. März	Gottesdienst anschliessend Kirchbürgerversammlung	9.30 Uhr	Kirche Azmoos
Sonntag, 13. April	Gottesdienst Palmsonntag Goldkonfirmation	9.30 Uhr	Kirche Gretschins
Karfreitag, 18. April	Gottesdienst mit Abendmahl mit Kinderbetreuung	9.30 Uhr	Kirche Gretschins
Ostersonntag, 20. April	Familiengottesdienst mit Brot-Teilata	9.30 Uhr	Kirche Azmoos
Sonntag, 11. Mai	Familiengottesdienst zum Muttertag mit Brunch	9.30 Uhr	Kirche Azmoos
Donnerstag, 29. Mai (Auffahrt)	Auffahrtsgottesdienst	10.00 Uhr	Schützenhaus Oberschan
Sonntag, 8. Juni (Pfingsten)	Gottesdienst zur Konfirmation	9.30 Uhr	Kirche Gretschins
Montag, 9. Juni (Pfingstmontag)	Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr	Kirche Azmoos
Sonntag, 22. Juni	Gottesdienst mit Abendmahl Sommerabschluss der 3. Klasse	9.30 Uhr	Kirche Gretschins
Sonntag, 29. Juni	Gottesdienst mit den Kirchenchören Wartau, Pfäfers und Bad Ragaz	9.30 Uhr	Kirche Gretschins
Sonntag, 10. August	Ökumenischer Berggottesdienst	10.00 Uhr	Heidispielplatz Hotel Alvier
Sonntag, 24. August	Gottesdienst mit Begrüssung der Konfirmanden und EPLer	10.00 Uhr	Kirche Azmoos
Mittwoch, 3. September	Seniorenausflug		
Sonntag, 14. September (Erntedank)	Familiengottesdienst mit Brot Teilata anschliessend Apéro, Musikgesellschaft Azmoos	9.30 Uhr	Riethof Azmoos
Sonntag, 21. September (Bettag)	Ökumenischer Gottesdienst mit Kirchenchor Wartau	9.30 Uhr	Kirche Azmoos
Sonntag, 2. November (Reformationssonntag)	Familiengottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr	Kirche Azmoos
Sonntag, 9. November	Gottesdienst zur Tauferinnerung	9.30 Uhr	Kirche Gretschins
Sonntag, 23. November (Ewigkeitssonntag)	Gottesdienst zur Erinnerung an die Verstorbenen	9.30 Uhr 17.00 Uhr	Kirche Azmoos Kirche Gretschins
Samstag, 13. Dezember	Gottesdienst mit Adventssingen mit Kirchenchor Wartau	18.00 Uhr	Kirche Azmoos
Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend)	Gottesdienst	22.00 Uhr	Kirche Azmoos
Donnerstag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag)	Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr	Kirche Gretschins
Mittwoch, 31. Dezember	Christbaumfeier	17.00 Uhr	Kirche Gretschins

Eventuelle Änderungen und genaue Angaben entnehmen Sie bitte dem «Kirchenzettel» in der Freitagsausgabe des «Werdenberger&Obertoggenburger» oder unserer Homepage unter [www.ref-wartau.ch](http://www.ref-wartau.ch).





 Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Wartau

## GEMEINSAM ENTWICKELN UND GESTALTEN

### Sie suchen....

- Eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe, um etwas zum Wohl der Allgemeinheit zu tun?
- Eine tolle Gemeinschaft in einem aufgestellten Team, wo man Sie und Ihre Talente wahrnimmt und schätzt?
- Entwicklungs- und Gestaltungsfreiraum?

### Sie verfügen über.....

- Interesse an der reformierten Kirchgemeinde und sind deren Mitglied?
- Freude an strategischen Prozessen sowie an der Weiterentwicklung der Kirche?
- Einem Sinn für pragmatische Lösungen sowie teamorientiertes Denken?

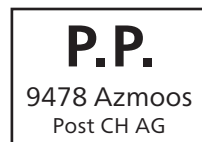
## Dann suchen wir genau Sie!

Wir bieten Ihnen eine sinnvolle Aufgabe in unserer Kirchenvorsteherschaft deren Aufgabe die strategische Leitung und Weiterentwicklung der Kirchgemeinde ist. Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf, unser Sekretariat gibt gerne Auskunft.

[sekretariat@ref-wartau.ch](mailto:sekretariat@ref-wartau.ch)



**Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Wartau**



**STIMMAUSWEIS**

Dieser Abschnitt gilt als Stimmausweis für die  
Kirchgemeindeversammlung vom 23. März 2025.

**Die Kirchenvorsteherchaft**

**Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Wartau**

**STIMMAUSWEIS**

Dieser Abschnitt gilt als Stimmausweis für die  
Kirchgemeindeversammlung vom 23. März 2025.

**Die Kirchenvorsteherchaft**